



Christian Bernreiter, MdL

Präsidentin
des Bayerischen Landtags
Frau Ilse Aigner, MdL
Maximilianeum
81627 München

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
P I-1312-2-3/94 B, 26.02.2024

Unser Zeichen
StMB-55-3555.5-8-44-2

München
25.03.2024

**Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Markus Walbrunn (AfD) betreffend
Ausfälle, Verspätungen und Störungen des S-Bahnbetriebs im Zuständig-
keitsbereich Münchner Verkehrs- und Tarifverbunds“**

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

die Schriftliche Anfrage beantworte ich wie folgt:

*Zu 1.1: Wie viele S-Bahnen im Einsatzgebiet des Münchner Verkehrs- und Tarif-
verbunds (MVV) sind laut Kenntnis der Staatsregierung in den Jahren 2021 bis
einschließlich 2023 insgesamt ausgefallen? (Bitte für die jeweiligen Jahre nach
Häufigkeit der Fälle in den einzelnen Monaten aufschlüsseln.)*

Die nachfolgende Tabelle gibt wieder, wieviel Prozent der vom Freistaat bestellten
Verkehrsleistung für den Zeitraum Januar 2021 bis Dezember 2023 ausgefallen
ist:

Monat	2021	2022	2023
Januar	1,8 %	5,0 %	3,6 %
Februar	2,2 %	9,3 %	5,9 %
März	4,8 %	7,2 %	8,8 %
April	6,5 %	6,5 %	6,3 %
Mai	8,4 %	5,3 %	4,7 %
Juni	3,3 %	6,3 %	3,9 %
Juli	5,4 %	4,9 %	7,0 %
August	21,6 %	6,1 %	15,5 %
September	13,1 %	4,3 %	5,5 %
Oktober	7,6 %	9,2 %	9,5 %
November	5,5 %	10,3 %	12,1 %
Dezember	9,7 %	3,6 %	17,5 %

Quelle: Elektronischer Qualitätsbericht Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG)

Zu 1.2: Was bedingte die Ausfälle? (Bitte aufschlüsseln nach Art und Häufigkeit von technischen Defekten sowie Fällen von Notfalleinsätzen, Personen im Gleisbereich und sonstigen Ursachen, in den jeweiligen Jahren und Monaten.)

Die Hauptgründe der Ausfälle sind Bauarbeiten und der Zustand der Eisenbahninfrastruktur. Die Zuständigkeit für Ausbau und Erhalt des Schienennetzes liegt gemäß Grundgesetz beim Bund.

Monat	Ausfallursachen	2021	2022	2023
Januar	Bauarbeiten	6,2 %	67,5 %	51,4 %
	externe Einflüsse / gefährliche Ereignisse	35,3 %	14,0 %	10,6 %
	Fahrzeuge	21,1 %	7,7 %	12,1 %
	Infrastruktur	34,5 %	9,2 %	20,4 %
	Personal (EVU)	2,1 %	0,9 %	1,6 %
	Sonstiges	0,9 %	0,7 %	4,0 %

Februar	Bauarbeiten	7,0 %	69,4 %	53,0 %
	externe Einflüsse / gefährliche Ereignisse	18,9 %	18,0 %	20,0 %
	Fahrzeuge	24,8 %	6,0 %	12,7 %
	Infrastruktur	46,1 %	5,2 %	11,9 %
	Personal (EVU)	2,2 %	1,0 %	0,6 %
	Sonstiges	1,0 %	0,4 %	1,7 %
März	Bauarbeiten	75,4 %	70,5 %	38,7 %
	externe Einflüsse / gefährliche Ereignisse	7,8 %	8,1 %	44,8 %
	Fahrzeuge	7,9 %	5,9 %	3,0 %
	Infrastruktur	7,5 %	11,4 %	10,8 %
	Personal (EVU)	1,0 %	1,5 %	0,9 %
	Sonstiges	0,3 %	2,5 %	1,7 %
April	Bauarbeiten	80,6 %	77,9 %	48,4 %
	externe Einflüsse / gefährliche Ereignisse	4,8 %	8,4 %	36,5 %
	Fahrzeuge	6,8 %	4,4 %	4,6 %
	Infrastruktur	6,4 %	5,2 %	7,3 %
	Personal (EVU)	0,8 %	0,7 %	1,9 %
	Sonstiges	0,6 %	3,3 %	1,3 %
Mai	Bauarbeiten	86,8 %	53,4 %	52,9 %
	externe Einflüsse / gefährliche Ereignisse	4,2 %	19,4 %	11,6 %
	Fahrzeuge	4,9 %	11,8 %	11,0 %
	Infrastruktur	3,5 %	13,3 %	20,0 %
	Personal (EVU)	0,4 %	0,5 %	0,5 %
	Sonstiges	0,3 %	1,7 %	4,0 %
Juni	Bauarbeiten	27,9 %	37,4 %	31,1 %
	externe Einflüsse / gefährliche Ereignisse	26,9 %	14,1 %	36,4 %
	Fahrzeuge	13,7 %	8,1 %	10,9 %
	Infrastruktur	29,5 %	37,6 %	17,3 %
	Personal (EVU)	0,8 %	1,1 %	1,7 %
	Sonstiges	1,3 %	1,7 %	2,6 %

Juli	Bauarbeiten	68,6 %	51,6 %	23,9 %
	externe Einflüsse / gefährliche Ereignisse	9,2 %	21,5 %	54,1 %
	Fahrzeuge	11,5 %	9,3 %	4,9 %
	Infrastruktur	9,4 %	15,2 %	14,1 %
	Personal (EVU)	0,9 %	0,8 %	0,9 %
	Sonstiges	0,4 %	1,6 %	2,2 %
August	Bauarbeiten	57,1 %	69,1 %	74,0 %
	externe Einflüsse / gefährliche Ereignisse	38,5 %	8,5 %	12,2 %
	Fahrzeuge	1,7 %	7,0 %	3,3 %
	Infrastruktur	2,2 %	11,4 %	9,5 %
	Personal (EVU)	0,3 %	0,6 %	0,3 %
	Sonstiges	0,2 %	3,5 %	0,6 %
September	Bauarbeiten	25,0 %	35,4 %	29,5 %
	externe Einflüsse / gefährliche Ereignisse	67,3 %	29,7 %	31,6 %
	Fahrzeuge	3,1 %	9,1 %	11,7 %
	Infrastruktur	4,3 %	21,9 %	23,6 %
	Personal (EVU)	0,2 %	1,7 %	1,4 %
	Sonstiges	0,1 %	2,2 %	2,2 %
Oktober	Bauarbeiten	74,7 %	67,8 %	70,7 %
	externe Einflüsse / gefährliche Ereignisse	9,0 %	8,4 %	9,5 %
	Fahrzeuge	8,5 %	4,7 %	4,3 %
	Infrastruktur	6,3 %	16,2 %	11,9 %
	Personal (EVU)	0,7 %	1,2 %	2,0 %
	Sonstiges	0,8 %	1,5 %	1,7 %
November	Bauarbeiten	53,9 %	69,6 %	43,2 %
	externe Einflüsse / gefährliche Ereignisse	13,8 %	7,2 %	38,4 %
	Fahrzeuge	9,2 %	4,6 %	3,4 %
	Infrastruktur	20,6 %	15,9 %	9,7 %
	Personal (EVU)	1,4 %	0,6 %	3,1 %
	Sonstiges	1,2 %	2,0 %	2,1 %

Dezember	Bauarbeiten	53,7 %	18,4 %	2,2 %
	externe Einflüsse / gefährliche Ereignisse	24,4 %	40,9 %	91,7 %
	Fahrzeuge	12,1 %	11,8 %	1,0 %
	Infrastruktur	7,0 %	22,4 %	3,8 %
	Personal (EVU)	1,4 %	1,6 %	0,3 %
	Sonstiges	1,4 %	4,9 %	0,9 %

Quelle: elektronischer Qualitätsbericht BEG

Zu 2.1: Wie viele S-Bahnen im Einsatzgebiet des MVV wiesen laut Kenntnis der Staatsregierung in den Jahren 2021 bis einschließlich 2023 Verspätungen von mindestens sechs Minuten auf? (Bitte für die jeweiligen Jahre nach Häufigkeit der Verspätungen in den einzelnen Monaten aufschlüsseln.)

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Quote der Züge im Netz der S-Bahn München mit einer Verspätung von mehr als 5:59 Minuten für den Zeitraum Januar 2021 bis Dezember 2023:

Monat	2021	2022	2023
Januar	6,3 %	5,3 %	7,1 %
Februar	6,6 %	4,8 %	9,8 %
März	5,6 %	7,1 %	9,9 %
April	5,2 %	6,0 %	5,7 %
Mai	5,3 %	7,7 %	7,1 %
Juni	9,0 %	15,7 %	8,9 %
Juli	7,3 %	10,5 %	10,9 %
August	9,0 %	8,6 %	7,6 %
September	7,9 %	13 %	13,5 %
Oktober	9,3 %	12,2 %	12,7 %
November	9,9 %	14,8 %	16,3 %
Dezember	7,0 %	12,8 %	10,6 %

Quelle: Elektronischer Qualitätsbericht BEG

Zu 2.2: Wie viele S-Bahnen wiesen laut Kenntnis der Staatsregierung in den Jahren 2021 bis einschließlich 2023 Verspätungen von unter sechs Minuten auf?

(Bitte für die jeweiligen Jahre nach Häufigkeit der Verspätungen in den einzelnen Monaten aufschlüsseln.)

Zu 2.3: Falls zu 2.2 keine Daten erhoben werden, sind der Staatsregierung hierzu Schätzungen bekannt?

Die Fragen 2.2 und 2.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Quote der Züge im Netz der S-Bahn München mit einer Ankunftsverspätung im Bereich zwischen 1:00 und 5:59 Minuten für den Zeitraum Januar 2021 bis Dezember 2023:

Monate	2021	2022	2023
Januar	35,7 %	37,6 %	44,0 %
Februar	37,0 %	40,1 %	44,7 %
März	42,6 %	42,3 %	45,1 %
April	38,9 %	39,2 %	42,5 %
Mai	36,6 %	39,5 %	43,9 %
Juni	38,9 %	42,4 %	43,4 %
Juli	43,6 %	44,1 %	45,4 %
August	42,1 %	45,8 %	44,1 %
September	42,1 %	47,7 %	49,1 %
Oktober	44,0 %	46,2 %	48,7 %
November	44,4 %	44,5 %	49,1 %
Dezember	38,8 %	45,9 %	37,4 %

Quelle: Elektronischer Qualitätsbericht BEG

Zu 3.1: Wie viele Störungen des S-Bahn Verkehrs im Einsatzgebiet des MVV wurden in den Jahren 2021 bis einschließlich 2023 laut Kenntnis der Staatsregierung verzeichnet? (Bitte aufschlüsseln nach Häufigkeit in den Monaten der jeweiligen Jahre.)

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Anzahl der aufgetretenen Störungen im Netz der S-Bahn München für den Zeitraum Januar 2021 bis Dezember 2023:

Monat	2021	2022	2023
Januar	532	528	518
Februar	548	534	524
März	578	623	584
April	574	584	546
Mai	552	611	558
Juni	805	611	630
Juli	630	616	646
August	608	516	593
September	574	603	585
Oktober	598	578	574
November	567	525	599
Dezember	554	559	533

Quelle: statistische Erhebungen DB InfraGO AG

Zu 3.2: Wie viele dieser Störungen standen laut Kenntnis der Staatsregierung im Zusammenhang mit den Bauarbeiten an der 2. Stammstrecke in München? (Bitte aufschlüsseln nach Häufigkeit in den Monaten der jeweiligen Jahre.)

Nach Auskunft der DB InfraGO AG liegen hierzu keine belastbaren Erkenntnisse vor.

Zu 4.1: Mit welchen Maßnahmen könnten laut Einschätzung der Bayerischen Staatsregierung die Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit des S-Bahnverkehrs in der Metropolregion München verbessert werden? (Bitte kurz-, mittel- und langfristige Verbesserungsansätze skizzieren.)

Zu 4.2: Welche dieser Maßnahmen nach 4.1 befinden sich laut Kenntnis der Staatsregierung aktuell in Planung?

Zu 4.3: Welche dieser Maßnahmen nach 4.1 befinden sich laut Kenntnis der Staatsregierung aktuell in Umsetzung?

Die Fragen 4.1 bis 4.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet:

Die Hauptgründe für die nicht zufriedenstellende Qualität des S-Bahn-Betriebs im Netz der S-Bahn München sind der Zustand und die mangelnde Kapazität der Eisenbahninfrastruktur. Die Zuständigkeit für den Ausbau und den Erhalt des Schienennetzes liegt gemäß Grundgesetz beim Bund.

Die Staatsregierung fordert regelmäßig vom Bund, effizientere Strukturen bei der Modernisierung der Eisenbahninfrastruktur zu schaffen und dafür mehr Mittel bereitzustellen. Hiervon würde auch das Münchner S-Bahn-Netz profitieren.

Darüber hinaus engagiert sich der Freistaat freiwillig, um die Schieneninfrastruktur im Raum München planerisch und baulich voranzutreiben. Die Grundlage ist das vom Freistaat initiierte Programm „Bahnausbau Region München“. 29 Maßnahmen sind bereits bei der Deutschen Bahn AG (DB) in Planung bzw. Realisierung. Daneben werden 44 weitere Maßnahmen auf ihre verkehrliche Wirkung und bautechnische Machbarkeit geprüft. Ergänzende Informationen sind abrufbar auf der DB-Internetseite unter www.bahnausbau-muenchen.de.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Bernreiter, MdL
Staatsminister